

# Kgl. M. G. V. Marienchor erzielt in Eschweiler grossen Erfolg

Wohl selten ist dem Kgl. MG. V. Marienchor ein derart herzlicher und spontaner Empfang bereitet worden, wie am vergangenen Samstag in Eschweiler beim Gemeinschaftskonzert mit dem dortigen Männergesangsverein. Dieser erstmalige Kontakt zwischen Eupener Eschweiler wird allen Sängern noch lange Zeit in guter Erinnerung bleiben, denn das Treffen stand unter dem Zeichen einer vorbildlichen Sängerkollegenschaft, die sich in zahlreichen kleinen Aufmerksamkeiten der Gastgeber für ihre Gäste zeigte.

Schon bei der Ankunft war der grösste Teil der Eschweiler Sänger zum Empfang vor der Aula des Stadt Gymnasiums versammelt. Es wurden herzliche Begrüssungsworte zwischen dem stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Lenzen, und dem Präsidenten des Marienchor, Herrn A. Sistenich, gewechselt. Eine kurze Akustikprobe im geräumigen Konzertsaal beruhigte den Dirigenten sogleich über die ihm zur Verfügung stehenden ausgezeichneten Möglichkeiten.

Das Konzert begann kurz nach 8 Uhr. Die Aula war so besetzt, dass man den durch eine grosse Verbindungstür verbundenen Musiksaal mit einbezogen musste, ein Beweis für das grosse Interesse, das die Eschweiler Freunde der Sangeskunst dem Auftreten des Kgl. MG. V. Marienchor entgegenbrachten.

Nun begann ein Konzert, das von der ersten bis zur letzten Minute ausgezeichnete Chorleistungen brachte. Ein aufgeschlossenes und begeistertes Publikum zeigte durch stürmischen Applaus seine Anerkennung und Dankbarkeit. Der Marienchor bestritt im ersten Teil zwei Auftritte, im zweiten standen die Eupener Sänger einmal auf der Bühne, während der Eschweiler Männergesangsverein die umgekehrte Auftrittsfolge hatte.

Höhepunkte dieses Konzertes für die Eupener Sänger waren wohl die Wiedergabe des »Rossignol« des Schubert'schen »Salve Regina« und das »Gebete« von W. Mommer jr. Der zweite Konzertteil stand im Zeichen der volkstümlichen Musik, hier folgten die vielen hundert Zuhörer mit einer beispielhaften Anteilnahme. Der Kgl. MG. V. Marienchor sang »Chevaliers de la Table ronde« in der Bearbeitung seines Dirigenten, den schwierigen, aber äusserst effektvollen »Junggesellen« von Sendt, das spritzige »Hans Beutler« von Lissmann, den abwechslungsreichen Chorsatz »Ein grosser Teich« von H. Heinrichs und die im-

merzu stürmische Begeisterung herausfordernde »Habenera« von Klefisch. Der spontane Aufforderung nach einer Zugabe kam Willy Mommer entgegen und sang das wunderwollte russische Volkslied »Suliko« von S. Jaroff. Der Applaus wollte nicht enden. Die Sangesfreunde aus Eschweiler, in ihrer Stärke dem Marienchor entsprechend, stellten sich mit ausgesuchten Chören und Sätzen vor. Man merkte sogleich, dass der Chorleiter, Herr Studienrat H. Harff, neben vorbildlicher Chor-disziplin eine mühelose Anpassung jedes einzelnen Sängers erzielt hat. Der Chor singt kultiviert, bei homogenem und in allen Stimmen gut besetztem Material. Die Tenöre bleiben trotz ihrer hellen Klangfarbe jederzeit edel, die Bässe und Mittelstimmen geben ein glückliches Gegengewicht. Wir hörten vom Männergesangsverein Werke von Gallus, Desch und Schumanns »Zigeunerleben« mit Klavierbegleitung. Es waren bemerkenswerte Chorleistungen, die ein beachtliches Niveau zeigten.

Im zweiten Teil gab es dann Lieder aus Bulgarien, Finnland, Italien und Frankreich in modernen Sätzen von Schnitzler, Rische, Weber und Sendt.

Eine erfreuliche Abwechslung für jeden Zuhörer bildete der Abschluss des Konzertes mit einem Liederzyklus für Männerchor, Oboe, Klarinette und Fagott von Eugen Jochum. Hier spürte man gleich von Anfang an die Hand eines erfahrenen Komponisten, der sowohl im Männerchor wie im Instrumentalsatz aus seiner reichen Erfahrung als Orchesterdirigent schöpft. Der Name Eugen Jochum ist überdies ein Begriff von internationaler Bedeutung, ist er doch identisch mit dem Generalmusikdirektor der Hamburger Philharmoniker. Auch die Wiedergabe dieses Werkes war eine bemerkenswert gute Leistung des Chores aus Eschweiler, die ebenfalls eine Zugabe herausforderte.

Nach dem Konzert hatten die Gastgeber ihre Eupener Sangesfreunde zu einem Imbiss eingeladen, dem sich ein gemütlicher Sängerkommers anschloss. Es ging dabei hoch her, und jegliches Gefühl für die Zeit schien sich aufgelöst zu haben. So ist es auch nicht verwunderlich, dass die Eupener Sänger und ihre Angehörigen erst nach der zweiten Morgenstunde das so gastfreundliche Eschweiler verliessen. Die dort verlebten Stunden bei Konzert und beispielhafter Sängerkollegenschaft werden bei allen noch lange nachklingen.

## Stadtratssitzung in St. Vith

### Krammarkt vorläufig zur Major-Longstrasse verlegt

St. Vith. — Am Freitagabend fand unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Pip eine Sitzung des Stadtrates statt, deren öffentliche Tagesordnung nur einen Punkt umfasste, während in der geheimen Sitzung die Mitglieder der öffentlichen Unterstützungskommission gewählt wurden. Zu Beginn der Sitzung fehlte der Stadtv. Lehnen, der jedoch später erschien.

Das durch den Stadtschreiber vorgelesene Protokoll der vorherigen Sitzung wurde einstimmig angenommen.

**Verlegung des Krammarktes.**

Die Verlegung muss infolge der in der Mühlenbachstrasse auszuführenden Kanalarbeiten erfolgen. In einem Brief an die Stadtverwaltung ersuchen die Marktträger, den Markt während dieser Zeit in die Neustadt zu verlegen, da sie nicht über das notwendige Material verfügten, um ihre Stände in einer asphaltierten Strasse aufzubauen. Der Rat schliesst sich dieser Auffassung nicht an und beschliesst mit 7 gegen 1 Stimme (Stadtv. Backes) den Markt vorübergehend bis zur Fertigstellung der Arbeiten zur Major-Longstrasse zu verlegen.

Da Stadtv. Lehnen noch nicht eingetroffen ist und man für die Wahl der Ö. U. K. komplett sein möchte, bespricht man ausserhalb der Tagesordnung den Bau eines Geschäftshauses durch die Stadtverwaltung auf einem städtischen Gelände. Der Plan war bereits 1949 aufgestellt worden, konnte damals aber nicht verwirklicht werden. Inzwischen hat man einen leicht abgeänderten Plan ausgearbeitet, über den Schöffe Margraf den Stadtverordneten Einzelheiten bekannt gibt. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 650.000 — 700.000 Fr. Die Stadtverordneten (ausser Herr Freres) sind grundsätzlich mit dem Plan einverstanden. Ein endgültiger Beschluss wird jedoch erst bei einer nächsten Sitzung gefasst werden.

Inzwischen war Stadtv. Lehnen erschienen, sodass man in geheimer Sitzung zur Wahl der Mitglieder der öffentlichen Unterstützungskommission schreiben konnte. Gewählt wurden die Herren Nikolaus Pickers, Erich Wilmes, Henri Thannen, Alois Freres und Hochw. Dechant Breuer.

**Ersatzmitglieder:** die Herrn Raymond Jamar, Hans Raven, Ferd. Even, Nikolaus Rickal und Karl Fleuster.

## Ergebnisse der Wettbewerbe und Körungen vom 8. April 1959 im Kanton St. Vith

**Einsjährige Bullen**  
(geb. vom 15.11.1957 bis 15.5.1958)

Angekört und ins Herdbuch eingetragen: 1. Lisa's Cadet, Hilger Peter, Medell; 2. Benno, Schommers Hermann, Amel; 3. Fifi, Schmitz Anton, Aldringen; 4. Ida's Cadet, Jodocj Nikolaus, Meyerode; 5. Min-da's Marco, Zians Hermann, Amel; 6. Susi's Prinz, Jodocj Nikolaus, Meyerode; 7. Carlo, Fohren Rudt, Eibertingen; 8. Dieter, Johanns Aloys, Deidenberg.

Angekört für die Landeszücht: Selmi's Prinz, Griten Hubert, Hinderhausen; Max, Luxen Nikolaus, Medell; Robin, Reuter Heinrich, Schoppen; Sarah's Prinz, Hoffmann Zuzin, Meyerode; Dorus, Marx Philipp, Medell; Jean, Zanzen Jakob, Medell; Julius, Gebr. Keifens, Eibertingen; Job, Kohnenmergen Emil, Wallerode; Siegfried, Herbrandt Franz, Schoppen; Martha's Janus, Paulek Martin, Meyerode; Fabiola's Erwin, Gebr. Keifens, Eibertingen; Sergant, Feiten Leo, Born.

**Zweijährige Bullen**  
(geb. vom 15.11.1956 bis 14.11.1957)

Angekört und ins Herdbuch eingetragen: 1. Sonja's Flip, Jates Herman, Amel; 2. Lore's Prinz, SHV Nieder-Emmels; 3. Magda's Marco, SHV Espeler (Hahn); 4. Hendrick, SHV Medell (Veihen); 5. Mina's Jean, SHV Neidingen (Schlabert); 6. Gardet, SHV Recht (Schmitz); 7. Marco, SHV Amel (Schöp-ges); 8. Prinz, SHV Wallerode (Theissen); 9. Castor, SHV Aldringen (Neissen); Katje's Bart, Zinnen Peter; 10. Prinz, SHV Wallerode (Fört); 11. Nie-za's Johann, Luxen Nikolaus, Medell; Minje's Erwin, SHV Neidingen (Schlabert); Juno, SHV St. Vith (Hilgers); Laura's Dirk, SHV Born (Mertes); Otello, SHV Schoppen (Reuter); Natar, SHV Wallerode (Johanns); Rita's Prinz, SHV Montenuau (Spoden); Egon, Zanzen Paul, Medell; Sultan, Anton Mathieu, Hinderhausen; Orson, Wiesenes Nik., Ober-Mathieu; Zilli's Prinz, SHV Herzbach; Berti, Cremer Heinrich, Crombach; Bruno, Wwe. Zeimers, Amel; Mi-je's Prinz, SHV Grüfflingen; Sergus, Theissen Aloys,

## Filme zeigen schönste Ferienziele Von der Nordseeinsel Sylt bis nach Oberammergau

Der dritte Filmabend ist am kommenden Freitag der Bundesrepublik Deutschlands und ihren ungezählten Ferienzelen gewidmet. »Nach Deutschland zu jeder Jahreszeit« ist ein seit Jahren bekannter Werbeslogan der deutschen Fremdenwerbung. Wir werden nun Mitte April unsere Film-Ferienfahrt ins Nachbarland antreten.

Sicher wird auch dieser dritte Filmabend zahlreiche Interessenten ins Kurhotel ziehen. Folgende Filme werden vorgeführt:

**Zeit allein macht nicht glücklich (Insel Sylt)**  
**Brief aus Oberammergau**  
**Inge entdeckt eine Stadt**  
**Impressionen an der Spree**  
**Zwischen Bonn und Berlin**  
**Beglückendes Land (Rheinland-Pfalz)**

Sicher wird eine der gezeigten Landschaften auch Ihnen gefallen, und wenn nicht bereits einer der vorherigen Abende bereits das Ferienziel gezeigt hat oder Sie evtl. auf den vierten Abend über die Schweiz warten wollen, haben Sie die Möglichkeit, »per Film« und anhand der zahlreich ausliegenden Prospekte Ihr Ferienziel zu wählen.

### Welches Urlaubsziel wählen Sie?

Ob Einzelreise, eine schöne Gesellschaftsfahrt mit der Bahn (Liegewagen), ob Busreise oder Fahrt im eigenen Wagen:

**Wir bieten Ihnen ein vollständiges und reichhaltiges Programm für alle Länder**

Wir sind direkte Vertreter von TOUROPA-, SCHARNOW-, HUMMEL-, HOTEL PLAN-, HAVAS-, GLOBUS-Reisen u. a. m.

In Zusammenarbeit mit fast allen übrigen Reise-Organisationen können Sie bei uns auch deren Programme zu den Originalpreisen buchen. Schauen Sie sich alles an und wählen Sie nach Ihrem Geschmack das Beste.

**Wir beraten Sie gern.**

Die Reiseprogramme der einzelnen Gesellschaften erhalten Sie bei uns kostenlos.

Alle Fahrkarten, Flug- und Schiffspassagen zu Originalpreisen.

**Reisebüro Henry Heck**  
EUPEN, KLOSTERSTR., TEL. 52919  
Das Reisebüro der Ostkantone

## Das diesjährige Abschlusskonzert der V.S.K.

Eupen. — Wie bereits mitgeteilt, findet das Abschlusskonzert der Saison 58/59 der Vereinigung der Symphonischen Konzert am Donnerstag, dem 30. April, im ehem. Jünglingshaus statt. Da die Vereinigung in diesem Jahre ihr 10jähriges Bestehen feiert, will sie ihrem letzten Konzert der Saison einen ganz besonderen Glanz verleihen. Trotz der damit verbundenen hohen Unkosten hat sie den bekannten belgischen Geigenvirtuosen Carlo Van Neste verpflichtet, der als Solist mit dem Orchester National de Belgique auftreten wird. Carlo Van Neste zählt heute zu der europäischen Spitzenklasse und gilt als einer der besten Beethoven-Interpreten. Er wird in Eupen das Violinkonzert des Bonner Meisters spielen, das zu den besten und berühmtesten seiner Art zählt. Das Orchester steht unter der Leitung des belgischen Dirigenten Paul-Louis Marsick, der ebenfalls bereits zahlreiche Erfolge aufzuweisen hat. Das Programm des Orchesters umfasst Mozarts »Don Juan«-Ouvertüre, »Tableaux Grecs« des belgischen Komponisten Armand Marsick und als Abschluss die »Italienische Symphonie« von Mendelssohn. Alle Musikfreunde werden sich das Datum des 30. April vormerken.

## Doppelwoche des Roten Kreuzes

### Versichern Sie sich!

Das Rote Kreuz zu unterstützen kommt einer Versicherung gleich, die Ihnen im Falle einer Katastrophe oder eines Unfalls weitestgehende Hilfe garantiert. Denken Sie an den Krieg, die Gefangenen, den Aufenthalt kränklicher Kinder in der Schweiz, an die Lazarettzüge, die Lebensmittellieferungen usw.

Denken Sie auch an die in den letzten Jahren Geschädigten, die Ueberschwemmungen von 1953, die Grubenkatastrophen von Tragnies und Marcinelle, an die Ungarnflüchtlinge!

Das Rote Kreuz unterstützen bedeutet für sich selber und andere Menschen, sich seine ständige Hilfe zu sichern, dank der über ganz Belgien verteilten örtlichen Dienststellen.

Man denke auch an den nationalen Blutspendedienst, der täglich 200 bis 300 Menschen rettet.

sowie an die Organisation der Hilfsposten an den Landstrassen, die Ambulanzdienste und die Rettungskolonnen bei schweren grossen Unfällen.

an die Dienststelle zur Verleihung von sanitärem Material, hier in Eupen im St. Nikolaus-Hospital, das eine bessere Pflege der Kranken zu Hause erlaubt und ihnen mehr Bequemlichkeit gibt.

an die Bibliotheken und den Welfare-Dienst der Spitäler, der die Heilung der Kranken durch moralische Hilfe beschleunigt.

an das Rote Kreuz der Jugend und seine erzieherische Rolle.

Trotzdem mindestens 96% der aktiven Mitglieder des Roten Kreuzes ihre Arbeit freiwillig leisten, verursachen die meisten dieser Dienststellen sehr erhebliche Kosten.

Da das Rote Kreuz nicht staatlich subventioniert wird, kann es ohne Hilfe von privater Seite seine Tätigkeit nicht fortsetzen und seine Aufgaben erfüllen.

Sie wollen das gewiss nicht und werden darum eine, wenn auch nur bescheidene Spende für die Sammler des Roten Kreuzes berechnen.

Das Rote Kreuz und alle, die Nutzen aus seinen Diensten ziehen (darunter vielleicht Sie selber) danken im voraus.

## Heute weiterer Bildungsabend für Jungmänner zwischen 20 und 25 Jahren

Die christliche Arbeiterjugend lädt alle Jungmänner zwischen 20 und 25 Jahren zu ihrem heutigen Bildungsabend im Jugendheim, Klützerbahn, 26, um 8 Uhr, herzlich ein.

Das Thema lautet: »Wir leben im Zeitalter der modernen Technik«. Es spricht Prof. J. Keil.

Darüber hinaus wird der Besuch der Vortragsreihe der internationalen Studienwoche des Kolpingwerkes empfohlen, die während dieser ganzen Woche, ausser Mittwoch und Donnerstag, um 8 Uhr im Kolpingshaus, Bergstrasse, stattfinden.

## Gratis-Impfung gegen Diphtherie und Starrkrampf in St. Vith

St. Vith. — Auf Anraten der Gesundheitsinspektion des Ministeriums für öffentliche Gesundheit und Familie wird die Stadtverwaltung in einigen Wochen Gratis-Impfungen gegen Diphtherie und Starrkrampf vornehmen lassen.

Alle Kinder zwischen 6 Monaten und 15 Jahren können zur Impfung zugelassen werden. Durch diese Impfung werden die Kinder für die Zukunft gegen gefährliche Krankheiten geschützt. Es hat sich ergeben, dass die Impfung von grosser Wirksamkeit, jedoch an sich harmlos ist. In einigen Fällen tritt anschliessend manchmal etwas Fieber auf. Das zur Impfung vorgeführte Kind muss gesund sein. Besteht hierbei ein Zweifel, so ist der Hausarzt zu Rate zu ziehen.

Die Impfung ist nicht obligatorisch; jeder kann nach freiem Willen handeln.

Die Eltern, die ihre Kinder impfen lassen möchten, werden gebeten, die ihnen zugesandte Einwilligungserklärung umgehend (spätestens bis zum 20. April) ausgefüllt und unterschrieben bei der Stadtverwaltung einzureichen. Nach diesem Datum können keine Anmeldungen mehr angenommen werden. Ueber den Termin der verschiedenen Impfungen (drei in Abständen von je 20 Tagen) werden die Eltern rechtzeitig benachrichtigt.

## Die Grenzstelle von Ihrenbrück

St. Vith. — In unserem Bericht über die Sitzung der U.S.I.C.E. am vorigen Donnerstag in Raeren (G-E vom 10. April) schrieben wir, Vizepräsident Graf habe bekanntgegeben, dass der Grenzübergang bei Ihrenbrück in der Nähe von Schönberg für den Verkehr geöffnet worden sei. Es handelt sich dabei um ein Missverständnis, denn Herr Graf führte Klage darüber, dass diese Grenzübergangsstelle noch nicht geöffnet sei, und ersuchte die U.S.I.C.E., dieshalb bei den zuständigen Behörden zu intervenieren.

## Motorrad gegen Auto

Bévercé. — Heute morgen kam es im Dorf zu einem Zusammenstoss zwischen einem Auto und einem Motorrad, bei dem eigentlicherweise der Automobilist schwer verletzt wurde, sodass er in das Krankenhaus von Malmedy gebracht werden musste, während der Motorradfahrer scheinbar unverletzt blieb. An den Fahrzeugen wurde erheblicher Sachschaden verursacht. Weitere Angaben waren bei Redaktionschluss noch nicht zu erfahren.

## Gemeinderatssitzung in Büthenbach

Büthenbach. — Am nächsten Mittwoch, dem 15. April, findet hier um 10 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

**Wer verlor?**

In Welkenraedt: 1 Arbeitstasche mit Inhalt. Bei der Gendarmerie abzuholen.

## Vier Verletzte bei Autozusammstoss

Verviers. — An der Strassenkreuzung von Tège auf der Landstrasse von Verviers nach Francorchamps kam es am Sonntagnachmittag zu einem Zusammenstoss zwischen einem Auto aus Sart und einem holländischen Wagen. Die beiden Fahrzeuge wurden schwer beschädigt, die vier Insassen derselben mehr oder weniger schwer verletzt. Die junge Automobilistin aus Spa zog sich einen Armbruch zu und musste in ein Krankenhaus gebracht werden; die drei anderen Verletzten konnten nach Erhalt ärztlicher Pflege nach Hause zurückkehren.

## Jubel um Silvio Francesco in Raeren

Das Gastspiel des beliebten Film-, Fernseh-, Funk- und Schallplattenstars Silvio Francesco, dem Bruder von Caterine Valente, am gestrigen Abend im Saale des Restaurants »Zum Onkel Jonathan« in Raeren, wurde zu einem durchschlagenden Erfolg.

Stimmungsgeladene Gäste, die den Saal bis auf den letzten Platz füllten, erwarteten mit froher Spannung ihren Star. Als er sich dann charmant und freundlich lächelnd auf der Bühne präsentierte, wurde er mit frohem Applaus empfangen. Seine Darbietungen, die von Schallplatten bekannten Liedern »Mondscheinpartie«, »Blaue Nacht«, und »Solang die Rosen blühen«, das er vor kurzem mit seiner Schwester Caterine Valente in Berlin auf Schallplatten aufnahm, wurden jubelnd applaudiert. Nicht minder grossen Beifall erzielte er mit seinen Schlagern »Amore«, dem Klarinetten solo »Fascination« und einem italienischen Abschiedslied. Kurzum, Silvio Francesco sang und spielte sich in die Herzen seiner Zuhörer hinein und dürfte in Raeren einen unvergesslichen Eindruck hinterlassen haben.

Für die nötige Stimmung beim Tanzen sorgte die Kapelle Fritz Radermacher.

Eine besondere Freude dürfte den Raerern die Ankündigung eines Gastspiels des Millo-witsch-Theaters gewesen sein, das am Freitag, dem 15. Mai im Saale »Zum Onkel Jonathan« mit dem Lustspiel »Der Etappenhase« gastieren wird. Zu dieser Veranstaltung wird der Saal in Stuhlreihen eingerichtet werden. Die Kartenvorverkaufsstellen werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

## Lebensmüde vor dem Ertrinken gerettet

Verviers. — Am Sonntagmorgen wurde die Polizei benachrichtigt, dass eine Frau an der Weserbrücke »Des Demi-Lunee« scheinbar den Versuch machte, in das Wasser zu springen. Ein Polizeikommissar und der Feldhüter von Lambormont begaben sich sofort an die genannte Stelle und fanden die Frau, die bereits bis zum Untergang im Wasser stand und versuchte, eine tiefere Stelle zu erreichen. Es gelang ihnen nicht ohne Schwierigkeiten, die Frau zu bergen und sie in ein Krankenhaus überführen zu lassen.

Es handelt sich um eine 45jährige verheiratete Frau aus Lambormont, die vermutlich dank des schnellen Eingreifens ihrer Retter mit einem ordentlichen Schnupfen davonkommen wird.

## Wer hat gewonnen?

Losanleihe Belgisch Kongo 1958  
9. Ziehung vom 6. April 1959

Serie 0127 Obl. Nr. 0571 gewinnt 2,5 Millionen Fr. Serie 0507 Obl. Nr. 0069 gewinnt 500.000 Fr. Serie 0456 Obl. Nr. 0584 gewinnt 500.000 Fr. Serie 1990 Obl. Nr. 0286 gewinnt 250.000 Fr.

Die anderen Obligationen dieser Serien sind mit 1.000 Fr. kassierbar.

## Marktberichte

Battice, 13. Auftrieb 680 Stück Rindvieh. Preise: Schlachttvieh: Stiere-Schwerewichte 19 bis 21 Fr.; Stiere gute Qualität 24 bis 27 Fr.; mittlerer Qualität 21 bis 24 Fr.; fette Kühe 8,000 bis 10,000 Fr.; Kühe mittlerer Qualität 5,000 bis 6,500 Fr.; Kühe ohne Garantie 1,000 bis 3,000 Fr.; fette Rinder 7,000 bis 9,000 Fr.; fette Kälber 28 bis 34 Fr. kg; junge Kälber 400 bis 700 Fr.

Zuchtvieh: Hochtragende Kühe 10,500 bis 13,500 Fr.; Milchkühe 7,000 bis 9,000 Fr.; Masskühe 7,000 bis 9,000 Fr.; Kälber von 18 Monaten 3,000 bis 4,000 Fr.; Kälber bis zu 1 Jahr 2,000 bis 3,000 Fr.

Pferde: Zuggpferde 9,000 bis 14,500 Fr.; Schlachtpferde 21 bis 23 Fr. kg; Schlachtpferde 13 bis 15 Fr. kg.

**Wechselkurse auf dem freien Markt**

Dollar	50,00	=	51,00
Gold	13,47	=	13,07
Schweizer Franken	11,75	=	11,95
Franz. Franken (100)	10,00	=	10,50
Englisches Pfund	133,00	=	145,00
Deutsche Mark	12,13	=	12,33
Italienische Lire	8,10	=	8,35